

**Zur Milchversorgung Wiens.**

Den maßgebenden Stellen ist ein Projekt vorgelegt worden, wonach nur gegen Milchpartien Vollmilch, im übrigen Magermilch ausgeschüttet werden sollte. Der Milchverteilung in Wien würde dann folgendes Schema zugrunde gelegt sein: für die mit Milchpartien bedienten 19.000 Kinder unter einem Jahr, bezw. deren stillende Mütter wären täglich 19.000 Liter, für die 130.000 Kinder im 1. und 6. Lebensjahr je ein halber Liter, d. i. täglich 65.000 Liter, für die 12.000 Zivil- und 78.000 Militärkranken je ein halber Liter, d. i. 45.000 Liter Vollmilch, erforderlich. Die übrige Milch sollte verbuttert, die Magermilch der Bevölkerung zu Kochzwecken überlassen werden. Berlin und andere deutsche Städte haben ihre Milchversorgung auf diese Art bereits eingerichtet. Es ist bedauerlich — sagt die Zeitschrift „Mein Haushalt“, der wir diese Anregung entnehmen — daß dieser Vorschlag bisher nicht der Erwägung unterzogen worden ist.